

Pressemitteilung

Für Redaktionen
31. Juli 2019

Commerzbank veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht 2019

- **Magazin zur unternehmerischen Verantwortung: Orientierung in Umbruchszeiten vermitteln**
- **GRI-Bilanz: Nachhaltigkeit in Fakten**

Die Commerzbank hat ihren Nachhaltigkeitsbericht 2019 veröffentlicht. Er besteht aus zwei Teilen:

- dem alle zwei Jahre erscheinenden Magazin zur unternehmerischen Verantwortung und
- der jährlich online erscheinenden GRI-Bilanz, die die Nachhaltigkeitsleistung der Commerzbank für das Geschäftsjahr 2018 beinhaltet.

Im aktuellen Nachhaltigkeitsmagazin geht die Commerzbank gemeinsam mit Experten der Frage nach, wie eine Bank insbesondere in Zeiten des Umbruchs Orientierung geben kann. Maßgebliche Thematiken sind: Sustainable Finance, Integrität und Vielfalt in der Gesellschaft.

Nachhaltigkeit bewegt die Gesellschaft insgesamt. Martin Zielke, Vorstandsvorsitzender der Commerzbank, unterstreicht: „Gerade beim Thema Sustainable Finance möchten wir in Zusammenarbeit mit unseren Kunden den sozialen und ökologischen Aspekten sowie den Grundsätzen einer guten Unternehmensführung den entsprechenden Raum geben.“

Dr. Ben Caldecott von der Universität Oxford sieht im Kapital und in den Dienstleistungen die entscheidenden Faktoren, die es der Realwirtschaft erst ermöglichen, die Sustainable Development Goals und das Pariser Klimaziel zu verwirklichen. Er fordert die Banken zum gemeinsamen Handeln auf. Gleiches beabsichtigt die Europäische Union mit ihrer Initiative für Sustainable Finance und dem zugehörigen Aktionsplan. Die Taxonomie spielt dabei eine große Rolle. Ziel ist es, den Einfluss bestimmter Faktoren auf eine nachhaltige Entwicklung nachweislich messbar zu machen.

Um Orientierung geht es auch beim Thema integriertes Verhalten. Bettina Orlopp, Commerzbank-Vorstand für Compliance, Human Resources und Legal, fasst zusammen: „Banken ohne Integrität funktionieren nicht.“ Umso wichtiger ist es, dass auf Verhaltensgrundsätze zurückgegriffen werden kann, die helfen, Situationen

richtig einzuschätzen und eigenverantwortlich zu handeln. 2018 wurden erstmals zwei Commerzbank-Mitarbeiter mit dem „Culture of Integrity Award“ der Bank ausgezeichnet. Durch ihr eigenverantwortliches Einschreiten bewahrten sie einen Firmenkunden vor einem Millionenschaden.

Zu Integrität gehört auch, sich für gesellschaftliche Anliegen wie zum Beispiel gesellschaftliche Vielfalt einzusetzen und mit positivem Beispiel Orientierung zu geben. So hat die Commerzbank im abgelaufenen Geschäftsjahr die „Women’s Empowerment Principles“ der Vereinten Nationen unterzeichnet. Ebenso hat sie einen Aktionsplan verabschiedet, um die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen innerhalb und außerhalb der Bank weiter zu fördern. Ein besonderes Augenmerk gilt der Verbesserung von barrierefreien Produkten.

Das Magazin finden Sie unter commerzbank.de/magazin2019. Druckexemplare können unter commerzbank.de/bestellformular bestellt werden.

Der zweite Teil des Nachhaltigkeitsberichts ist die Bilanz der Commerzbank-Nachhaltigkeitsleistung, die sogenannte GRI-Bilanz. Sie folgt den weltweit anerkannten Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI). Diese Standards sorgen für eine Vergleichbarkeit der Nachhaltigkeitsleistungen von Unternehmen auf internationaler Ebene. Die GRI-Bilanz stellt gleichzeitig den Fortschrittsbericht der Commerzbank gemäß United Nations Global Compact (UNGC) für das Geschäftsjahr 2018 dar. Ausführliche Informationen sind online unter commerzbank.de/gri-bilanz2018 verfügbar.

Pressekontakt

Beate Schlosser

+49 136-22137

Über die Commerzbank

Die Commerzbank ist eine führende, international agierende Geschäftsbank mit Standorten in knapp 50 Ländern. In zwei Geschäftsbereichen – Privat- und Unternehmenskunden sowie Firmenkunden – bietet die Bank ein umfassendes Portfolio an Finanzdienstleistungen, das genau auf die Bedürfnisse ihrer Kunden zugeschnitten ist. Die Commerzbank wickelt rund 30 % des deutschen Außenhandels ab und ist Marktführer im deutschen

Firmenkundengeschäft. Zudem ist die Bank aufgrund ihrer hohen Branchenkompetenz in der deutschen Wirtschaft ein führender Anbieter von Kapitalmarktprodukten. Ihre Töchter Comdirect in Deutschland und mBank in Polen sind zwei der weltweit innovativsten Onlinebanken. Mit ungefähr 1.000 Filialen betreibt die Commerzbank eines der dichtesten Filialnetze der deutschen Privatbanken. Insgesamt betreut die Bank mehr als 18 Millionen Privat- und Unternehmerkunden sowie über 70.000 Firmenkunden, multinationale Konzerne, Finanzdienstleister und institutionelle Kunden weltweit. Im Jahr 2018 erwirtschaftete sie mit rund 49.000 Mitarbeitern Bruttoerträge von 8,6 Milliarden Euro.